

Raik Zeppel schafft Hessische Norm

27.08.2015 von Ines Peters-Försterling

Internationales Einladungsschwimmfest in Biebertal



In der 41. Auflage veranstaltete die KSG Bieber im Hallenbad in Biebertal ihr Internationales Einladungsschwimmfest. Kurz vor den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften nutzten 246 Aktive aus 22 Vereinen mit über 1000 Einzel- und Staffelstarts letztmalig die Chance für eine Qualifikation.

Durchweg gute Leistungen zeigten die acht SchwimmerInnen des Marburger SV 1928. Einundzwanzig Mal (5 Gold-, 10 Silber- und 6 Bronzemedailles) standen die Schützlinge von Trainerin Nathalie Richter auf dem Siegertreppchen.

Quasi auf dem letzten Drücker unterbot Raik Zeppel über 100 m Brust erstmals die geforderte Pflichtzeit und wird ebenso wie Nils Becker und Robin Wolf die Farben des Marburger SV bei den Hessischen vertreten. Raik Zeppel (Jg. 2002) überzeugte nicht nur über 100 m Brust (1:31,96/2.), sondern punkte auch auf den Sprintstrecken über Brust, Schmetterling und Freistil. Am Ende nahm er vier Silbermedaillen mit nach Hause. Nils Becker (Jg. 2000) hatte sich für den Wettkampf in Biebertal viel vorgenommen und bestätigte seine gute Form. Über 100 m Brust verbesserte er seine bisherige Marke um drei Sekunden auf 1:23,51 Minuten, über die halbe Distanz schaffte er es in 37,81 Sekunden als Dritter zum Zielanschlag.

Trainingsfleiß zahlt sich bei Niklas Werner (Jg. 99) aus. Konditionell und stilistisch geht es steil bergauf, so dass er sich bei seinen fünf Starts über vier Gold- und eine Silbermedaille freute. Wladimir Petri (Jg. 2000) sicherte sich über 50 m Schmetterling Bronze und steckte über 100 m Freistil eine neue Bestmarke.

Eine Silbermedaille errang Xenia Herrmann (Jg. 98) über 100 m Lagen und landete über 50 m Brust hinter ihrer gesundheitlich angeschlagenen Vereinskameradin Sarah Oßwald auf dem dritten Platz. In der Wertung 1997/älter stellte sich das Geschwisterpaar Nina und Lucas Schremb der Konkurrenz. Für Beide lief es wie am Schnürchen. Im Freistilsprint wurde die 18-jährige Nina Schremb Dritte, auf der doppelten Distanz Zweite. Lucas Schremb (Jg. 93) bot bei seinen drei Starts der jüngeren Konkurrenz Paroli und landete mit persönlicher Bestzeit über 50 m Schmetterling auf dem zweiten Platz, zu dem ein dritter über 100 m Lagen folgte.

